

17./18. Mai

Wo ist Gott?



## Vorbereitung

Für heute braucht Ihr

- Eure Schriftrolle, Stifte und Kleber
- Falls Ihr Lust auf das Video habt, einen PC oder Tablet



## Los geht's!

Sind alle versammelt? Habt Ihr Euren Platz vorbereitet?  
Dann kann es nun losgehen!



## „Ich sehe was, was Du nicht siehst!“

Alle Mitspieler sitzen zusammen (evtl. in einem Kreis).  
Ein Spieler beginnt und sagt: „Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist grün (nur Farbenbeispiel).“ Die anderen raten nun, was um sie herum grün ist z.B. der Stift, das Kissen, die Blätter der Pflanze, ...  
Wer der richtige Gegenstand erraten hat, ist als nächster an der Reihe.



## Impuls

Das Spiel war der Einstieg ins heutige Thema.  
Wir haben kleine Dinge gesucht, die wir mit unseren Augen sehen können.  
Der eine sieht bereits, was der andere noch suchen muss.  
Heute wollen wir gemeinsam etwas suchen, was für alle Menschen irgendwie nicht so richtig zu sehen ist und auch nicht immer zu spüren.

Wir wollen versuchen die Frage zu beantworten: **„WO IST GOTT?“**

Dazu gibt's heute einige Schritte:



## Werdet aktiv!

Schaut mal auf die vergangene Woche zurück:

- **Was habt Ihr alles erlebt?**

und schreibt das auf Eure Schriftrolle auf.

Wie war das, was ihr erlebt habt?

- **War es gut? Hat es Euch gefreut?**
- **War es schwierig? Was hat Euch daran gestört oder geärgert?**

Vielleicht gibt es auch kleine Zeichen oder Bildchen, die Ihr dazu malen könnt.



## In der Bibel

In der Bibel gibt es viele Texte, die eine Antwort auf die Frage geben, die uns heute begleitet. Ein Text, der da besonders viele Antworten gibt, ist der Psalm 139.

Hier könnt Ihr in Euch heute anschauen:

<https://www.youtube.com/watch?v=DHmXVJboZzQ>

oder gemeinsam lesen (Text: siehe nebenan)

Welche Antwort könnt Ihr auf unsere Frage finden?

**„WO IST GOTT?“**

In dem Text aus der Bibel können wir lesen, dass Gott überall ist. Er ist da, wenn es mir gut geht, wenn es mir schlecht geht, er ist im Himmel, aber auch in der Totenwelt, er fängt mich auf, wenn ich falle, er tröstet mich, wenn es mir schlecht geht.

Jetzt ist der Psalm 139 schon sehr alt, selbst Jesus hat sie schon gebetet und wir könnten sagen:

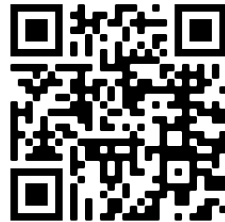
„Das ist schon lange her und heute ist es doch anders...“.

Muss man aber nicht...!

Viele Menschen, die an Gott glauben, sagen:

Ich bin immer begleitet von Gott, auch wenn ich IHN manchmal nicht spüre.

**Nur: Wo ist er? Sehe ich IHN? Spüre ich IHN?  
Erlebe ich IHN? Bemerke ich IHN? Fühle ich IHN?**



## Psalm 139

### *Von allen Seiten umgibst du mich*

*2 Ob ich sitze oder stehe,  
du weißt es,  
du kennst meine Pläne von ferne.  
3 Ob ich tätig bin oder ausruhe, du siehst mich;  
jeder Schritt, den ich mache, ist dir bekannt.  
4 Noch ehe ein Wort auf meine Zunge kommt,  
hast du, Herr, es schon gehört.  
5 Von allen Seiten umgibst du mich,  
ich bin ganz in deiner Hand.  
6 Dass du mich so durch und durch kennst,  
das übersteigt meinen Verstand;  
es ist mir zu hoch, ich kann es nicht fassen.  
7 Wohin kann ich gehen, um dir zu entrinnen,  
wohin fliehen, damit du mich nicht siehst?  
8 Steige ich hinauf in den Himmel – du bist da.  
Verstecke ich mich in der Totenwelt – dort bist du auch.  
9 Fliege ich dorthin, wo die Sonne aufgeht,  
oder zum Ende des Meeres, wo sie versinkt:  
10 auch dort wird deine Hand nach mir greifen,  
auch dort lässt du mich nicht fallen.*

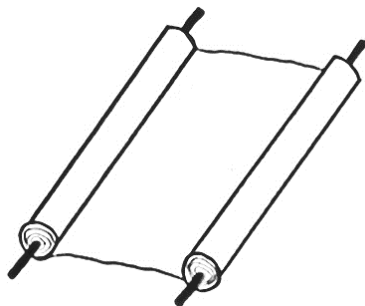
Aus dem Psalm 139  
(Übersetzung: Gute Nachricht Bibel)



## Denke weiter!

Die Schriftrolle will uns helfen  
solchen **Spuren von Gott**  
in unserem Leben zu entdecken.

Seit einigen Wochen ist die Schriftrolle  
schon unsere Begleiterin. Jede Woche habt  
Ihr etwas anderes aufgeschrieben, das  
wollen wir heute mit einer Lupe anschauen.

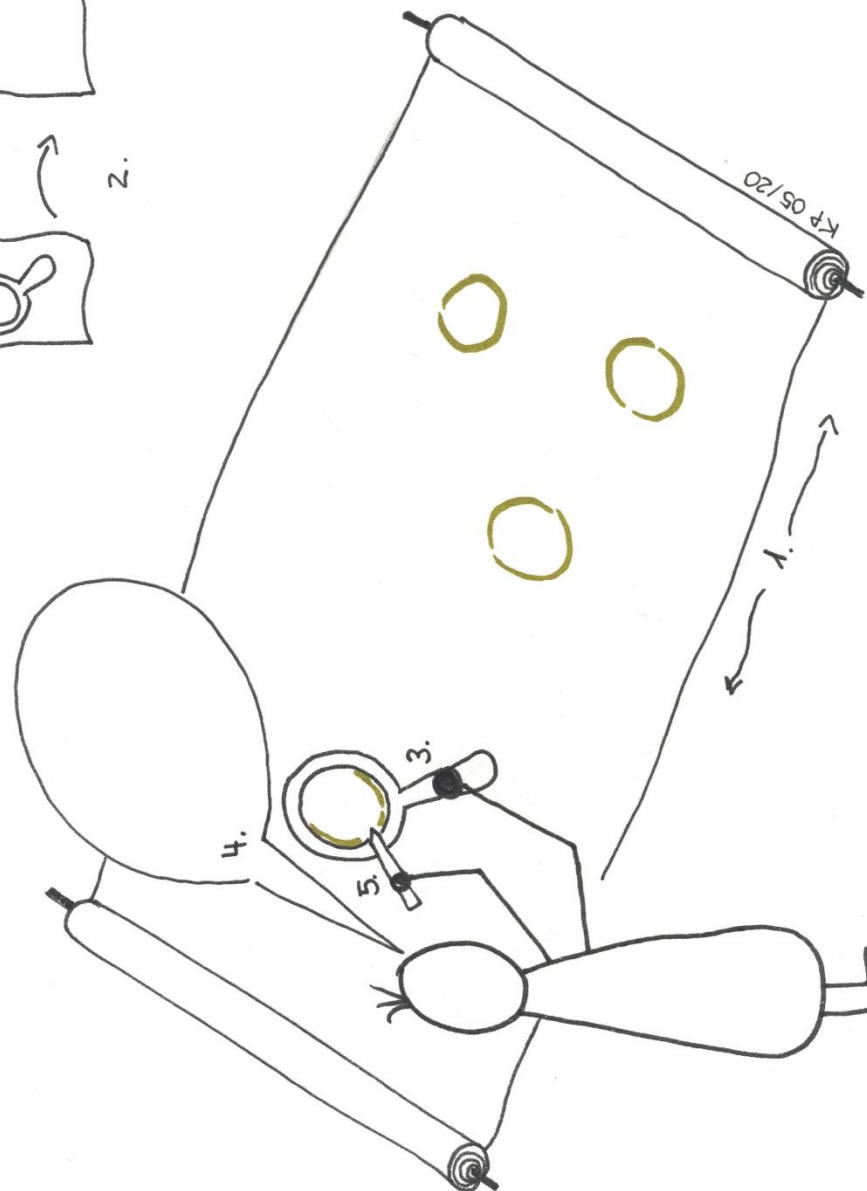
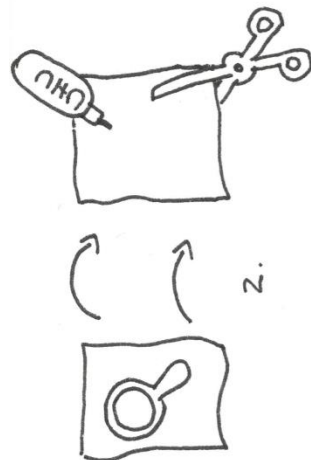


1. Rollt Eure Schriftrolle ganz auf
2. Klebt die Lupe auf einen Karton und schneidet sie dann aus.  
(Wir werden sie immer wieder einmal brauchen)
3. Schaut durch die Lupe auf das,  
was Ihr auf Eurer Schriftrolle aufgeschrieben habt.

Das darf jeder nacheinander machen:

4. Wenn du sagst:  
Hier war/ist Gott, dann lege die Lupe hin  
und erzähle den anderen, warum Du das denkst.
5. Bevor Du die Lupe wieder wegnimmst, markiere die Stelle,  
indem Du mit einem gelben oder goldenen Stift  
die Innenlinie der Lupe nachzeichnest.

Das dauert so lange bis jeder einmal dran war.  
Wenn es mehrere solcher Punkte gibt,  
kann es auch noch eine zweite Runde geben.





## Betet gemeinsam

Am Ende dieser Runde könnt Ihr Gott im Gebet danken:

Guter Gott,  
ich danke Dir, dass DU da bist,  
wenn...

Guter Gott,  
wir danken Dir, dass DU da bist und  
wir bitten Dich, begleite uns mit Deinem Segen.  
Segne uns im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.



## Verbindet euch!

Schickt mir ein Foto von Eurer Szene und schaut Euch auf der Homepage die Ergebnisse der anderen Familien an.



## Lust auf ein Video?

Wer noch Lust hat, kann mit diesem Video auch weiter auf  
Entdeckungsreise gehen und schauen: „WO IST GOTT?“

Auf der Internet-Seite von Kika gibt's eine  
Schnitzeljagd im Heiligen Land und  
Folge 1 heißt: „Wo ist Gott?“

Viel Freude beim Anschauen!

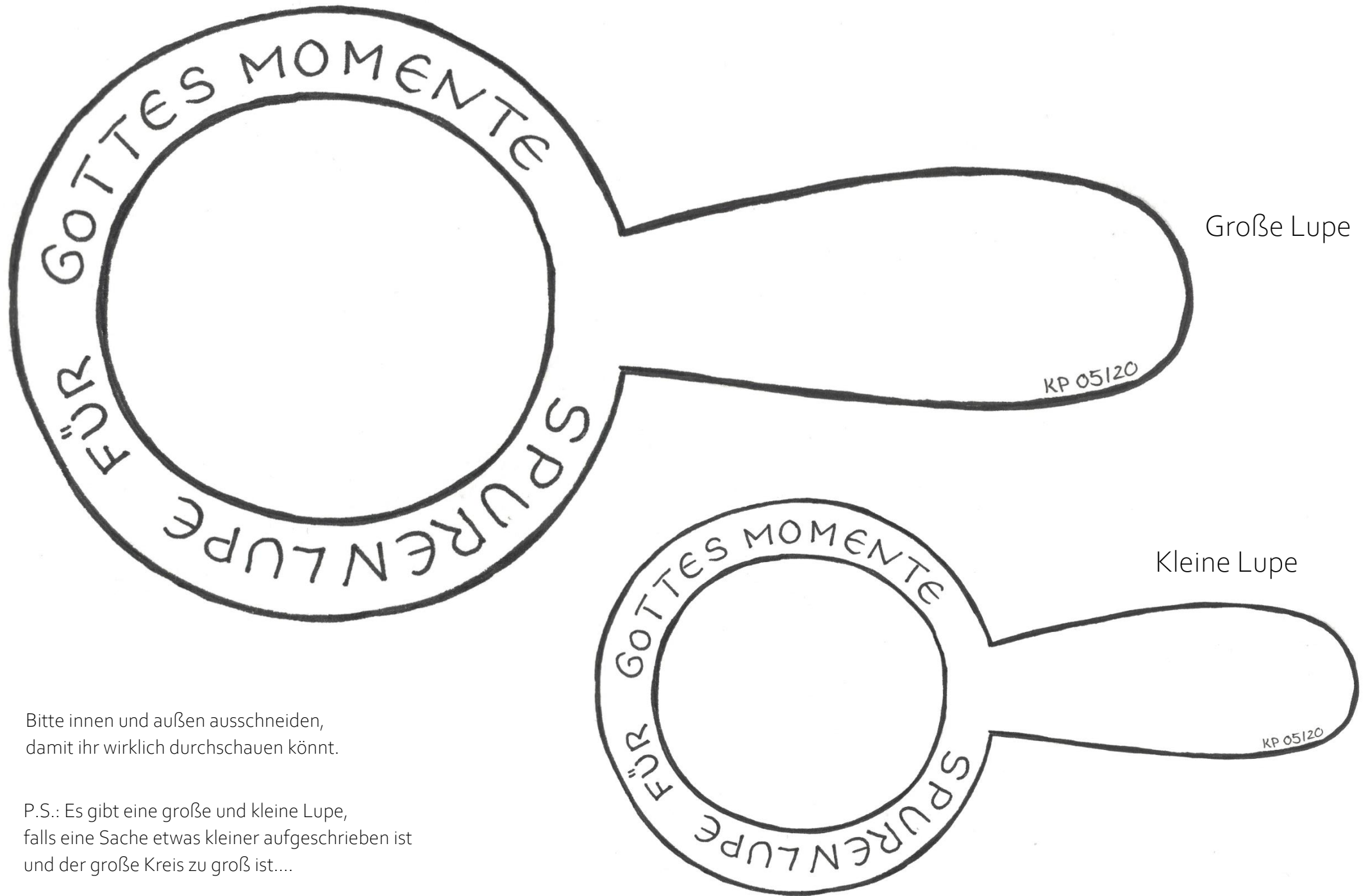


Neueste Videos

- Schnitzeljagd im Heiligen Land  
3. Die Bundeslade 24:57
- Schnitzeljagd im Heiligen Land  
2. Das Grab Abrahams 24:16
- Schnitzeljagd im Heiligen Land  
1. Wo ist Gott? 24:48

ALLE VIDEOS

<https://www.kika.de/schnitzeljagd-im-heiligen-land/index.html>



Bitte innen und außen ausschneiden,  
damit ihr wirklich durchschauen könnt.

P.S.: Es gibt eine große und kleine Lupe,  
falls eine Sache etwas kleiner aufgeschrieben ist  
und der große Kreis zu groß ist....